

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Anmq Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918494 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kamphans, Simon Zuname Vorname		ID: 181918494	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Unser Wald Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96346-001-2 ISBN	75 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)	
headroom Verlag Verlag	Köln Ort	2018 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Sachbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.08.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mit seinem „bunten Hörabenteuer“ gelingt es Simon Kamphans fast spielerisch, viele Sachinformationen über das „grüne Wunder“ Wald zu vermitteln. Rotfuchs Jeremy und die Zwillinge Ben und Ella erklären u.a. den Stockwerkbau im Wald, Überwinterungsstrategien der Waldbewohner, dass Holzfällung zur Rohstoffgewinnung und Waldpflege dient und dass der Wald zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert ist. Untermalt werden die Sprechbeiträge mit originalen Wald- und Tiergeräuschen.

Beurteilungstext
 Der Titel „Unser Wald“ ist Programm: Der Autor Simon Kamphans möchte das Ökosystem Wald jungen und erwachsenen Zuhörern so vorstellen, dass sie es wertschätzen lernen und bei der nächsten Begegnung den Wald mit anderen Augen sehen. Dazu setzt er neben vielfältigen akustischen Mitteln auch optische ein, vor allem in Form eines 12-seitigen Booklets.
 Auf der mittleren Doppelseite wird der Stockwerkbau des Waldes kurz erklärt und zeichnerisch dargestellt inklusive kleiner Fotos der typischen Waldbewohner eines jeden Stockwerks, so dass man die Sachinformationen, die im zweiten Kapitel des Hörspiels gegeben werden, noch einmal nachschauen und vertiefen kann. Daneben bietet das Booklet aber auch ergänzende Informationen wie die „Wald-Regeln“, die aufzeigen, wie man sich im Wald verhalten soll, Steckbriefe wichtiger Waldbäume wie Fichte, Buche, Eiche, Kiefer, eine kurze Anleitung, wie man die Höhe eines Baumes ohne technische Hilfsmittel bestimmen kann.
 Auf der Rückseite ist in „altdeutscher“ Schrift ein Spruch abgedruckt, der an einem Forsthaus aus dem 17. Jahrhundert stand und der leitmotivisch im Hörspiel rezitiert wird. So beginnt das Hörspiel mit diesem Gedicht, das der Rotfuchs zitiert, sich damit vorstellt und zudem in Thema und Intention einführt. Im siebten Kapitel entziffern die Zwillinge die verblassten Schriftzeichen an einer alten Wanderhütte, und am Ende rezitiert Ella es noch einmal, weil sie es sich auswendig gemerkt hat.
 Spannung wird durch die Abenteuer der Zwillinge im Wald erzeugt, den sie zu allen vier Jahreszeiten besuchen. Im Sommer lernen sie und der Rotfuchs Jeremy sich kennen, weil sie sich während eines Schulausflugs von der Gruppe entfernen und in den Fuchsbau fallen. Der Fuchs zeigt ihnen seinen Bau und macht sie mit Enno, dem Eichelhäher, bekannt. Weil die Zwillinge immer tiefer in den Wald hinein gehen, kommen sie fast nicht mehr pünktlich zurück zu ihrer Klasse und dem Bus, der sie nach Hause bringt. Doch der Fuchs ruft das Einhorn, das die Zwillinge gerade noch rechtzeitig in der Nähe des Treffpunkts absetzt, womit das Hörspiel auch märchenhafte Elemente erhält, was besonders Kinder ansprechen dürfte. Auch im Herbst, Winter und Frühling ziehen die Zwillinge in den Wald, um sich mit ihrem Freund Jeremy zu treffen, und werden vom Einhorn wieder aus dem Wald herausgebracht. Die Begegnung im Herbst wird spannend, weil sie keinen Treffpunkt mit dem Fuchs ausgemacht haben, also nicht wissen, ob sie ihm begegnen, Jeremy sie jedoch dank seiner Spürnase findet. Im Frühjahr dürfen sie allein im Wald übernachten. Dazu bauen sie sich ein Biwak aus Ästen und Moos, und der Zuhörer erlebt mit ihnen die Nachtgeräusche des Waldes, was Gruselmomente erzeugt. Durch die Begegnung mit Waldarbeitern erfahren sie, wie und warum Bäume gefällt werden, wie das Holz genutzt und der Wald gepflegt wird.
 Die Personifizierung der Tiere ist ein gelungenes Mittel, um Sachinformationen im Gedächtnis zu verankern. So wird der Eichelhäher Enno als Wächter des Waldes vorgestellt, der mit Rufen alle Tiere warnt, wenn er eine Gefahr sieht, der Stimmen anderer Waldbewohner täuschend imitieren kann und im Winter Eichhörnchen auf der Suche nach ihren Futtermitteln verfolgt, um ihre Vorräte anschließend zu plündern. Wilma, die Wildschweinbache, erklärt, dass sich Schweine im Matsch suhlen und anschließend an Baumstämmen reiben, um die Parasiten aus ihrem Fell los zu werden. Durch Jeremv. den Rotfuchs. lernen die Zwillinge unter anderem, wie sich die Tiere auf den Winter

